

**ÖFFENTLICHE
BESCHLUSSVORLAGE****Amt/Eigenbetrieb:**

20 Stadtkämmerei

Beteiligt:

66 Straßen- und Brückenbauamt

Betreff:

Öffentliche Beleuchtung - Jahresbericht 2003 -

Beratungsfolge:

01.07.2004 Haupt- und Finanzausschuss

Beschlussfassung:

Haupt- und Finanzausschuss

BESCHLUSSVORSCHLAG**Teil 2 Seite 1****Drucksachennummer:**

0398/2004

Datum:

25.05.2004

Der HFA nimmt den Jahresbericht zur Kenntnis.

BEGRÜNDUNG

Drucksachennummer:

0398/2004

Teil 3 Seite 1

Datum:

25.05.2004

Allgemeine Ausführungen:

Zum 01.01.2002 schlossen sich die Stadtwerke Hagen AG und die ELEKTROMARK AG zum gemeinsamen Energieversorger mark-E zusammen. Der hier vorgelegte Jahresbericht 2003 für die öffentliche Straßenbeleuchtung in Hagen beruht somit auf Daten aus dem zweiten Wirtschaftsjahr der gemeinsamen Aufgabenbesorgung.

Mit Sicht auf das durch die Kündigung vom 12.12.2002 entstandene Vertragsende zum 31.12.2003 hatte die mark-E eine Gesamtwartung aller Leuchten in allen Bezirken durchgeführt.

Die Aufarbeitung der durch den Zusammenschluss von Stadtwerke Hagen AG und Elektromark AG entstandenen Wartungs- und Unterhaltungsdefizite spiegeln sich in der Kostensteigerung wieder.

Hierbei wurden technisch verbesserte Leuchtmittel mit wesentlich längerer Lebensdauer bei höherer Lichtausbeute und gleichzeitig verringertem Energieverbrauch eingesetzt.

Lt. Ratsbeschluss vom 11.12.2003 betreibt die mark-E die Straßenbeleuchtung für die Dauer eines Jahres bis zum 31.12.2004 weiter.

Kostenentwicklung

Nachfolgend ist dargestellt, wie sich die Kosten der Straßenbeleuchtung von 1999 bis 2003 entwickelt haben:

	1999 in Euro	2000 in Euro	2001 in Euro	2002 in Euro	2003 in Euro
Energieverbrauch	796.249	778.730	847.036	818.442	779.131
Wartung/Unterhaltung	1.321.276	1.331.613	1.559.270	1.138.121	1.630.163
Erneuerungen	89.964	37.613	48.691	189.102	385.978
Bruttokosten Σ	2.207.489	2.147.956	2.454.997	2.145.665	2.795.272
gerundet:	2,2 Mio.	2,1 Mio.	2,5 Mio.	2,1 Mio.	2,8 Mio.
Erstattungen Laternenschäden	199.142	204.189	190.616	106.305	158.040
Erstattung Wartehallen und sonstige private Beleuchtungsanlagen	59.277	71.338	76.459	57.378	55.884
Einnahmen Σ	258.419	275.527	267.075	163.683	213.924
gerundet:	0,26 Mio.	0,28 Mio.	0,27 Mio.	0,16 Mio.	0,21 Mio.
Nettokosten Saldo	1.949.070	1.872.429	2.187.922	2.145.665	2.581.348
Nettokosten-Steigerung in % zum Vorjahr	+ 7,9	- 3,9	+ 16,8	- 1,9	+ 20,3

Der auf Seite 16 ausgewiesene Forderungsbetrag aus der Abrechnung 2003 in Höhe von 365.378,53 Euro wird für das Haushaltsjahr 2004 bei der Haushaltsstelle 6700 675 00009 – Abrechnung Vorjahre – außerplanmäßig bereitgestellt. Die Deckung erfolgt durch Minderausgaben bei der Haushaltsstelle 9100 806 00207 – Zinsausgaben Kassenkredite -.

BEGRÜNDUNG

Teil 3 Seite 2

Drucksachennummer:

0398/2004

Datum:

25.05.2004

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

Teil 4 Seite 1

Drucksachennummer:

0398/2004

Datum:

25.05.2004

☐ Es entstehen keine finanziellen und personellen Auswirkungen.

Hinweis: Diese und alle weiteren Zeilen in diesem Fall bitte löschen!

1. Rechtscharakter

- ☐ Auftragsangelegenheit
- ☐ Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung
- ☒ Pflichtaufgabe der Selbstverwaltung
- ☐ Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe
- ☒ Vertragliche Bindung
- ☐ Fiskalische Bindung
- ☐ Beschluss RAT, HFA, BV, Ausschuss, sonstige
- ☐ Dienstvereinbarung mit dem GPR
- ☐ Ohne Bindung

Erläuterungen:

2. Allgemeine Angaben

- ☒ Bereits laufende Maßnahme
 - ☒ des Verwaltungshaushaltes
 - ☐ des Vermögenshaushaltes
 - ☐ eines Wirtschaftsplanes

- ☐ Neue Maßnahme
 - ☐ des Verwaltungshaushaltes
 - ☐ des Vermögenshaushaltes
 - ☐ eines Wirtschaftsplanes

- ☐ Ausgaben

☐ Es entstehen weder einmalige Ausgaben noch Ausgaben in den Folgejahren

☒ Es entstehen Ausgaben

☒ einmalige Ausgabe(n) im Haushaltsjahr 2004

☐ jährlich wiederkehrende Ausgaben

☐ periodisch wiederkehrende Ausgaben in den Jahren _____

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

Teil 4 Seite 2

Drucksachennummer:

0398/2004

Datum:

25.05.2004

3. Mittelbedarf

<input type="checkbox"/>	Einnahmen		EUR
<input checked="" type="checkbox"/>	Sachkosten	365.379	EUR
<input type="checkbox"/>	Personalkosten		EUR

Die Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben verteilen sich auf folgende Haushaltsstellen:

HH-Stelle/Position	Lfd. HH-Jahr	Folgejahr 1	Folgejahr 2	Folgejahr 3	Folgejahr 4
Einnahmen:					
Ausgaben:					
6700 675 00009	365.379				
Eigenanteil:	365.379				

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

Teil 4 Seite 3

Drucksachennummer:
0398/2004

Datum:
25.05.2004

4. Finanzierung

☒ Verwaltungshaushalt

☒ Einsparung(en) bei der/den Haushaltsstelle(n)

HH-Stelle/Position	Lfd. HH-Jahr	Folgejahr 1	Folgejahr 2	Folgejahr 3	Folgejahr 4
9100 806 00207	365.379				
Gesamtbetrag	365.379				

☐ Mehreinnahme(n) bei der/den Haushaltsstelle(n)

HH-Stelle/Position	Lfd. HH-Jahr	Folgejahr 1	Folgejahr 2	Folgejahr 3	Folgejahr 4
Gesamtbetrag					

☐ Kein konkreter Finanzierungsvorschlag

Wird durch 20 ausgefüllt

☒ Die Finanzierung der Maßnahme wird den im Haushaltssicherungskonzept festgesetzten

☐ Haushaltsausgleich langfristig nicht gefährden

☐ Die Finanzierung der Maßnahme wird den Fehlbedarf im Verwaltungshaushalt in den nächsten Jahren um folgende Beträge erhöhen und damit das Zieljahr für den Haushaltsausgleich gefährden:

Lfd. HH-Jahr	Folgejahr 1	Folgejahr 2	Folgejahr 3	Folgejahr 4

**FINANZIELLE
AUSWIRKUNGEN**

Teil 4 Seite 4

Drucksachennummer:

0398/2004

Datum:

25.05.2004

Veröffentlichung:

Ja
Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

Stadtkämmerin

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r

Amt/Eigenbetrieb:

20 Stadtkämmerei
66 Straßen- und Brückenbauamt

Gegenzeichen:

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

Anzahl:

